

“
Ihr Anliegen
unser Auftrag
”

**Oktober
2019**



newsletter

Wir machen Berufsbildung erfolgreich

#2

Bericht zum Tag der OV-Vorsitzenden
Termine des BLVN

#5

Impressionen vom Berufsschultag

#3

Tag der OV-Vorsitzenden - Fortsetzung

#6

Sketchnotes

#4

Berufsschultag 2019 in Hannover

#7

PR-Wahl 2020 Support
#7 und folgende Seiten

Tag der Ortsverbands- vorsitzenden 2019



Nächste Termine

PR-AUSSCHUSS IN HANNOVER

20. Oktober 2019

LANDESVORSTANDSSITZUNG

1. November 2019

HAUPTVORSTANDSSITZUNG

2. November 2019

NBB-GEWERKSCHAFTSTAG

4. und 5. November 2019

BVLB JENSEITS DES KABELS

14. und 15. November 2019

BLVN-KLAUSURTAGUNG

15. und 16. November 2019

NBB TREFFEN DER LISTENPARTNER

19. November 2019

PR-AUSSCHUSS

19. November 2019

NBB-TREFFEN MIT LISTENPARTNERN

10. Dezember 2019

BLVN-FACHPRAXISTAG

12. Dezember 2019

LANDESVORSTANDSSITZUNG

13. Dezember 2019

Am 03. September hat nach zweijähriger Pause wieder der Tag der Ortsverbandsvorsitzenden stattgefunden, zu dem rund 35 OV-Vorsitzende aus allen Teilen Niedersachsens angereist waren.

Neben allgemeinen Informationen rund um die Verbandsarbeit, Hilfen für die Arbeit im OV und die 2020 stattfindenden Personalratswahlen stand dieser Tag im Zeichen der Digitalisierung.

Nach der Begrüßung an der BBS-ME (Otto-Brenner-Schule) in Hannover durch den stellvertretenden Landesvorsitzenden Ralf Hoheisel stellte der Landesvorsitzende Ralph Böse die gegenwärtigen Arbeitsbereiche des Landesvorstandes vor. Dabei hob er insbesondere die zielgerichtete intensive Zusammenarbeit im neu gewählten Vorstand hervor, mit einer Schärfung des Profils, einem neuen Auftreten in der Öffentlichkeit und nicht zuletzt einem neu von Linda Spang gestalteten Newsletter.

Aus den Reihen der jüngeren OVs wurde der Wunsch nach der Nutzung moderner Kommunikationswege, bspw.

Twitter laut, dem sich der Landesvorstand zeitnah annehmen will.

Ralph Böse verwies auf die Erfolge, die der BLVN in den letzten Monaten bereits erzielen konnte.

Linda Spang und Sven Höflich stellten die Strategie des Wahlkampfes zu den im März 2020 stattfindenden Personalratswahlen vor. Näheres im Anhang zu den News.

Dietmar Münker hat Hilfen für die Unterstützung der OV-Arbeit auf einem USB-Stick zusammengestellt. In einem kurzen Vortrag erläutert er die Struktur der auf dem Stick befindlichen Informationen. Diese Hilfen werden fortlaufend aktualisiert und demnächst allen OV-Vorsitzenden zugänglich gemacht.

In Planung ist, auf der Homepage des BLVN einen geschlossenen Mitgliederbereich zu eröffnen. Dort steht Mitgliedern und OV-Vorständen dann unterschiedliches Informationsmaterial zur Verfügung und die BLVN OV-Hilfen können dadurch stetig aktualisiert werden.



Tag der OV-Vorsitzenden Teil 2

Themenschwerpunkt im zweiten Teil: Digitalisierung. Ralf Hoheisel weist zunächst auf die vom NLQ ins Leben gerufene Initiative „UDM – Unterricht mit digitalen Medien“ hin.

Bis Ende des Jahres werden Multiplikatoren geschult, die im kommenden Jahr mehrere entsprechende Fortbildungsreihen anbieten werden. Eine Reihe besteht aus 6 über das Jahr verteilte eintägige Veranstaltungen zu den Themen

- Recherchieren, Erheben, Verarbeiten, Sichern
- Kommunizieren, Kooperieren
- Produzieren, Präsentieren
- Schützen, sicher Agieren
- Problem lösen, Handeln
- Analysieren, Kontextualisieren, Reflektieren.

und schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Christoph Kiefer stellt das Konzept des Blended Learning vor, bei dem der herkömmliche „face to face“-Unterricht durch integrierte Lernformen, bestehend aus internetbasierten eLearning-Einheiten, Videokonferenzen und Präsenzphasen ersetzt wird.

Herr Kiefer beschreibt die Möglichkeiten und Vorteile dieses Konzepts. Hierbei sind insbesondere die teilweise Entkoppelung von Lehr- und Lernort mit der Überbrückung auch großer Distanzen und kooperative Lernszenarien zu nennen.

Neue Technologien sind aber auch mit Gelingensbedingungen verbunden, zu denen die Schaffung einer verlässlichen digitalen Infrastruktur, die Weiterbildung der Lehrkräfte und die Klärung von rechtlichen Fragen zu zählen sind.

Sven Stemmler, Lehrkraft an der Jobelmannschule in Stade, beschäftigt sich schon seit Jahren mit dem Einsatz des Lern-Management-Systems (LMS) „Moodle“. In seinem Vortrag erläutert er die Einsatzmöglichkeiten im Hinblick auf selbstgesteuertes Lernen und beschreibt die gegenwärtigen Entwicklungen an seiner Schule. Anhand von bereits fertiggestellten Kursen für ausgewählte Schulformen konnten sich die OV-Vorsitzenden einen Überblick über das Potenzial von LMS verschaffen.

In einem weiteren Beitrag stellte Ralf Hoheisel den Einsatz von OneNote vor, das ursprünglich nur ein Teil des MS-Office-Pakets, mittlerweile aber Bestandteil des Betriebssystems Windows10 ist.

OneNote bietet die Möglichkeit, digitale Tafelanschriebe ohne den Einsatz von Smartboards zu realisieren und dabei eine Vielzahl weiterer digitaler Medien wie interaktive Inhalte, Audios und Videos zu integrieren und zu strukturieren. Schülerinnen und Schüler können auf diese Inhalte jederzeit über das Internet auch rückwirkend zugreifen.



“

Den Abschluss der „Digitalisierungsreihe“ bildete ein Einblick in die Erstellung von Lernvideos, bei denen z.B. eine Videoaufnahme des eigenen Computerbildschirms erstellt wird. Lernvideos dieser Art sind unterstützende Lernhilfen, mit denen man bspw. die Nutzung von Anwenderprogrammen erlernen kann, oder, wie im dargestellten Fall, Rechenschritte erläutert und filmt, die per Stifteingabe auf dem Bildschirm erfolgen. Schülerinnen und Schüler haben mit Hilfe dieser Videos die Möglichkeit, sich Inhalte wieder und wieder anzuschauen.

Die OV-Vorsitzenden waren sich einig, dass Lernen zunehmend nicht mehr durch Bücher stattfindet, vielmehr nutzen die Lernenden überwiegend das Internet, insbesondere auch YouTube-Videos.

Zur Erstellung dieser Videos gibt es OpenSource-Software (Open Broadcaster Software, OBS), sowie weitere kommerzielle Software, die dann aber auch über Möglichkeiten der Videobearbeitung verfügt.

In einer abschließenden Feedbackrunde äußerten sich alle Teilnehmenden positiv über das neue Format des Tags der OV-Vorsitzenden, insbesondere über die Kombination aus verbandsinternen Informationen und Diskussionen sowie fachbezogenen Themen.



Berufsschultag 2019

Vortrag von Ralph Böse

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Teilnehmer hat Ralph Böse in einem 45 minütigen Vortrag die Erfolge des neuen Vorstands seit den Vorstandswahlen im letzten Jahr erläutert.

Die Zusammenarbeit im Vorstand hat sich verändert, die Arbeitsstrukturen wurden auf die neuen Vorstandsmitglieder zugeschnitten. Die Verbandsauftritte sind in Zeitungsartikeln, Interviews und Plakaten zu sehen. Die Abwendung der Zwangsmitgliedschaft in der Pflegekammer wurde recht schnell zu einem Schwerpunktthema der Vorstandsarbeit. Wie schon in einem vorherigen Newsletter berichtet, hat der BLVN durch das DBB-Rechtszentrum professionelle Unterstützung erhalten. Weitere Gespräche mit der Pflegekammer und den Ministerien wird es auch in Zukunft noch geben, da diese Problematik noch nicht endgültig gelöst ist. Im Forum EiSchu (eigenverantwortliche Schule) werden zurzeit drei Themen diskutiert:

Entlastung der Lehrkräfte, Entlastungen bei der Arbeitszeit, Entlastung teilzeitbeschäftigter Kolleginnen und Kollegen sowie Wiedereinführung der Altersermäßigung. In diesem Bereich fordert der BLVN die Wiedereinführung der Regelungen, wie sie bereits vor 2009 schon praktiziert wurden.

führen wird. Die Umorganisation der Landesschulbehörden in Landesämter wird sicher auch in den Schulen zu spüren sein. Die nächsten Monate sind durch den Wahlkampf für die PR-Wahlen 2020 geprägt, eine Information folgt im Anhang des Newsletters.

R. Böse forderte zum Abschluss



Die Vorschläge des Kultusministeriums gehen unserem Verband nicht weit genug.

Als Projekte, die in naher Zukunft im Fokus des Berufsschullehrerverbandes liegen, nannte Ralph Böse die Digitalisierung in den Schulen, die bei der Umsetzung zu vielfältigen Arbeitsbelastungen

seiner Rede die Anwesenden zur Unterstützung bei der Mitgliederwerbung auf: Seit Anfang des Jahres gibt es viele neue Mitglieder: „Der Trend ist stark positiv. Bitte machen Sie weiterhin viel Werbung für uns - je mehr wir sind, je größer wird unser politisches Gewicht!“



Impressionen vom Berufsschultag 2019

Aus dem Kultusministerium

Herr Dr. Danzglock – stellvertretender Leiter der Abteilung 4 „Berufliche Bildung“ des MK – berichtete über die Auflösung der niedersächsischen Landesschulbehörde. Geplant ist im Jahr 2020 die Einrichtung von vier Landesämtern.

Das Erfolgsmodell „Bündnis duale Berufsausbildung“ soll in Niedersachsen erhalten und weiter ausgebaut werden.

Ebenfalls berichtete Herr Dr. Danzglock über die geplante Neuordnung der Pflegeberufe. Ab Januar 2020 werden die Pflegefachkräfte generalistisch ausgebildet.

Am Ende seiner Ausführungen wünschte Herr Dr. Danzglock allen Teilnehmenden einen erfolgreichen Berufsschultag.

Generation Z - geht'z noch?

Frau Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt von der Privaten Hochschule Göttingen stellte die Herausforderungen für Lehrer/innen bei der Ausbildung der heutigen Schüler*innen in ihrem Vortrag spannend, abwechslungsreich und vor allen Dingen amüsant dar.

Sie beschrieb uns die Mitglieder dieser Gruppe wie folgt:

Die Generation Z ist als erste Generation komplett in der digitalen Welt aufgewachsen, sie hat daraus folgend einen hohen Anspruch an moderne Ausstattung und Internetzugang am Arbeitsplatz. Sie besitzt ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein und ist auf der Suche nach Sinnhaftigkeit und Spaß an der Arbeit.

Sketchnotes von Tanja Wehr

Wie halten wir die Vorträge und Ergebnisse der Veranstaltung fest? Die Antwort hieß „Graphic Recording“. Die Vorträge sowie die Workshop-Inhalte wurden von Tanja Wehr in Echtzeit in Zeichnungen verwandelt. Es ist eine erfolgreiche Methode, um Informationen und Ideen auf effektive Art und Weise sichtbar zu machen.

Tanja Wehr hat die Hauptveranstaltung begleitet und ist anschließend in jedem Workshop gewesen, um die Schwerpunkte der Themen auf Plakaten grafisch festzuhalten. Dadurch sind uns visuelle Protokolle aus allen Bereichen des Berufsschultages geblieben.



Berufsschullehrerverband Niedersachsen

PR-Wahl 2020

Support



LIEBE MITGLIEDER DES BLVN

Wir erweitern unseren BLVN-Newsletter. Personalratsarbeit und Verbandsarbeit stimmen in vielen Punkten überein, allerdings nicht überall. Deshalb wird es zumindest bis zur PR-Wahl im Frühjahr diese Erweiterung des Newsletters geben.

*Am 10.03.2020, gegebenenfalls auch am 11.03.2020, finden die Wahlen zu den Personalvertretungen statt. Die Kolleginnen und Kollegen wählen wieder Personalratsgremien auf drei Ebenen; oberhalb des Schulpersonalrats werden über alle Schulformen **gemeinsame** Stufenvertretungen gewählt.*

WIE WÄHLEN WIR

Es werden Schulpersonalräte (SPR) an jeder Schule gewählt, Schulbezirkpersonalräte (SBPR) bei den vier Reg. Abt. der Nds. Landesschulbehörde in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück.

Ebenfalls wird ein neuer Schulhauptpersonalrat (SHPR) beim Kultusministerium in Hannover gewählt.

Der Wahlvorstand stellt die Zahl der Beschäftigten und

den Anteil an Frauen und Männern pro Dienststelle fest.

Außerdem erfolgt die Aufteilung der Beschäftigten in zwei Gruppen: Beamte und Arbeitnehmer

GRUPPENWAHL UND LISTENAUSWAHL

Die Summe aller in der Schule arbeitenden Personen nennt sich „Beschäftigte“, diese unterteilen sich in Beamte/innen und Arbeitnehmer/innen.

In diesen beiden Gruppen stehen jeweils Listen mit Kandidatinnen und Kandidaten als Wahlvorschläge zur Auswahl.

In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass in einer Gruppe nur eine Liste zur Auswahl steht. Dann wird aus der Listenwahl eine Personenwahl.

BEAMTENLISTE WIE VOR VIER JAHREN

Die Sitzverteilung nach der Wahl wird nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren ermittelt. Dieses Auszählverfahren benachteiligt kleinere Listen. Wir als BLVN wären eine kleine Liste, daher bilden wir für diese PR-Wahlen Listenkooperationen.

Zusammen mit dem VBE, dem VNL und dem VLWN treten wir an und wollen viele Stimmen gewinnen:

Gemeinsam für einen besseren Arbeitsplatz Schule.

NEU: ARBEITNEHMERLISTE - ALLE NBB LEHRERVERBÄNDE GEMEINSAM

Traditionell schneiden die NBB-Organisationen in dieser Gruppe schlechter ab als die GEW. Eigentlich unverständlich, denn der neue Tarifvertrag, der wirklich gut ist, wurde vom DBB verhandelt, das ist in den Belegschaften leider noch nicht angekommen.

Das wollen wir ändern! Um die Benachteiligungen des Auswahlverfahrens abzumildern, arbeiten hier alle NBB-Verbände zusammen.

ES WIRD GEWÄHLT

- In allen öffentlichen Bereichen
- Unterscheidung nach
 - Beamtinnen und Beamten und
 - Tarifbeschäftigte

LISTE BEAMTE

- Gemeinsam
- BLVN
- VBE
- VNL
- VLWN

LISTE TARIFBESCHÄFTIGTE

- BLVN
- VBE
- VNL
- VLWN
- PhVN (Philologen)

HELFT UNS

Ohne unsere Mitglieder, Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geht es nicht. Vor der Wahl brauchen wir Euch, nach der Wahl sind wir für Euch da: Die Stufenvertretungen des Landes können Euch bei Problemen helfen und Eure Anliegen unterstützen. Helft uns, damit wir Euch helfen können.



GEWINNEN ERFORDERT ARBEIT

Während des Wahlkampfes erstellen wir Plakate sowie Flyer und schaffen Werbemittel an. Wir brauchen Euch, um die Materialien zu verteilen.



WIR KOMMEN GERNE VORBEI

Wir kommen gerne zu Euch in die Schulen: Plant eine Veranstaltung und ladet uns ein. Wir bringen Themen mit und unterstützen Euch vor Ort.



SCHULPERSONALRAT BLEIBEN ODER WERDEN

Nicht zuletzt durch Eure Arbeit vor Ort lebt unser Verband. Werdet oder bleibt Personalrat!

Personalratsarbeit ist wichtig und hilft den Kolleginnen und Kollegen vor Ort.



SPRECHT UNS AN

Ralph Böse: r.boese@blv-nds.de

Linda Spang: l.spang@blv-nds.de

Sven Höflich: s.hoeflich@blv-nds.de

DER WAHLVORSTAND

Der aktuelle SPR bestellt den Wahlvorstand für die Personalratswahl. Gibt es in Ihrer Schule keinen SPR, dann sollte der Wahlvorstand von einer durch die Schulleitung (SL) einberufenen Personalversammlung gewählt werden.

Die Aufgaben des Wahlvorstandes bestehen im Aufstellen und der späteren Veröffentlichung des Wählerverzeichnis, der Vorbereitung des Wahlausschreibens, der Bekanntgabe der Wahlvorschläge, der Vorbereitung und Durchführung der Stimmabgabe (Wahlraum, Wahlurne, Stimmzettel: SPR-weiß, SBPR-gelb, SHPR-blau), der Ermittlung des Wahlergebnisses durch öffentliche Stimmauszählung, der Erstellung der Wahlniederschrift sowie der Bekanntmachung des Wahlergebnisses.

Die Durchführung der genannten Aufgaben richten sich nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz (NPersVG) und

sind an bestimmte Terminvorgaben gebunden.

Die Berufung eines Wahlvorstandes sollte bis Mitte Dezember 2019 erfolgen. Spätestens am 07.01.2020 müssen die Namen des Wahlvorstandes (idealerweise bestehend aus drei Mitgliedern plus Ersatzmitglieder) bekannt gegeben werden. Zwei Wochen nach Bekanntgabe, spätestens jedoch am 21.01.2020 müssen die Ergebnisse etwaiger Vorabstimmungen vorliegen (z.B. gemeinsame Wahl statt Gruppenwahl, Gruppen: Beamte und Angestellte).

HILFE VON DEN NBB- VERBÄNDEN

Hierzu können die zukünftigen Wahlvorstände eine **Wahlordnung** von uns erhalten. Ebenso werden wir **Schulungen** für die Wahlvorstände durchführen.

Die **Übernahme** von Verantwortung im **Wahlvorstand** darf **nicht** zu **Mehrbelastung** der Kolleginnen und Kollegen führen! Der Wahlvorstand ist von seiner dienstlichen Tätigkeit befreit, soweit es erforderlich ist (NPersVG § 20 Abs. 2). Dies gilt daher auch für die Vormittagsstunden. Die Teilnahme an den Wahlvorstandsschulungen ist folglich der Schulleitung lediglich anzuzeigen.